

# Die Bürgerinitiative will weiter wachsam bleiben

Klägerin gegen Genehmigung des Breiniger Steinbruchs beantragt Berufung vor dem Oberverwaltungsgericht Münster. Steffi Grümmer zweite Vorsitzende.

**Stolberg-Breinig.** Auch im zehnten Jahr ihres Bestehens ist die Bürgerinitiative „Rettet das Münsterländchen!“ sehr engagiert. Einen Beleg dafür lieferte die Jahreshauptversammlung. Bei der wurden die Mitglieder über den Hergang des seit 2008 anhängenden Klageverfahrens gegen die Steinbruch-Genehmigung durch die Bezirksregierung und über die

mündliche Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht Aachen im Dezember vergangenen Jahres informiert.

Das Gericht hatte die Klage nach siebenstündiger Verhandlung als unbegründet abgewiesen. Da aber nach wie vor Zweifel an der Richtigkeit der von BSR vorgelegten Gutachten bestehen, wurde fristgemäß Antrag auf Berufung beim

Oberverwaltungsgericht in Münster gestellt. Zusammen mit der Begründung des Antrags wurde auch ein Gutachten vorgelegt, das aus Sicht der Bürgerinitiative gravierende Fehler in den BSR-Immissionsgutachten aufzeigt, obwohl der BSR-Gutachter bei der mündlichen Verhandlung genau das ausgesprochen hatte. „Die Klägerin und die sie unterstützende Bürger-

initiative sind daher zuversichtlich, dass das Oberverwaltungsgericht in Münster das Revisionsverfahren zulassen wird“, erklärte ein Sprecher.

Auch der anschließende Tagesordnungspunkt „Kassenbericht“ verbreitete bei den Anwesenden die Überzeugung, dass gut vorgesorgt worden ist und man auch finanziell den nächsten Schritten

beruhigt entgegensehen könne. Die Versammlung hat demzufolge dem Vorstand für die geleistete Arbeit einstimmig Entlastung erteilt. Bei Teilneuwahlen wurde Steffi Grümmer einstimmig zur zweiten Vorsitzenden gewählt. Sie übernimmt das Amt von Christa Weins. Steffi Grümmer ist Mitglied der Bürgerinitiative seit der Gründung. Mit ihrer Wahl ist eine

Verjüngung des Vorstands eingeleitet worden, die auch in die nächsten Jahre hineinragen werden soll. Auch der Kreis der Beisitzer hat sich verändert: Verabschiedet wurde Heinz Bödeker. Einstimmig neu gewählt wurden Christa Weins und Franz Josef Moers. Wieder gewählt wurden die Kassenprüferinnen Ilse Hüls und Gerta Hilgers.